

Zeugen gesucht: Scheunenbrand in Holzminden - Hinweise erbeten

Nach einem Scheunenbrand in Holzminden sucht die Polizei Zeugen. Hinweise sind bis 15:15 Uhr am Freitag, dem 1. August 2024, erbeten.

Ermittlungen zum Scheunenbrand in Holzminden: Polizei sucht Augenzeugen

Ein Scheunenbrand in Holzminden sorgt für Aufregung in der Gemeinde und wirft Fragen bezüglich der Sicherheit in ländlichen Gebieten auf. Der Vorfall, der sich am letzten Freitag in der Feldmark ereignete, hat nicht nur materielle Schäden verursacht, sondern auch die lokale Gemeinschaft aufgerüttelt.

Details zum Brand

Der Brand brach zwischen 14:45 Uhr und 15:15 Uhr aus, wobei die genauen Umstände noch unklar sind und derzeit von der Polizei untersucht werden. Im Zuge der Ermittlungen sucht die Polizei dringend nach Zeugen, die zur Klärung des Vorfalls beitragen können. Besonders gefragt sind Personen, die sich zum Zeitpunkt des Brands in der Nähe der Scheune aufgehalten haben und möglicherweise relevante Informationen besitzen.

Aufruf zur Mitwirkung

Die Polizei Holzminden hat die Bürger aufgerufen, sich zu melden, sollten sie etwas Außergewöhnliches beobachtet haben. „Jede noch so kleine Information kann wertvoll sein“, so ein

Sprecher der Polizei. Betroffene können sich unter der Telefonnummer 05531 / 9580 an die Polizeistation wenden. Die Unterstützung der Gemeinde ist entscheidend, um die Hintergründe des Vorfalls aufzuklären.

Die Bedeutung der Gemeinschaftsunterstützung

Der Scheunenbrand steht symbolisch für die Herausforderungen, denen sich ländliche Gemeinschaften gegenübersehen, insbesondere in Bezug auf Sicherheit und Nachbarschaftshilfe. Solche Vorfälle können das Gefühl der Sicherheit in der Nachbarschaft beeinträchtigen und die Bewohner dazu anregen, mehr aufeinander zu achten. Gemeinsam können Bürger und Polizei einen Beitrag zur Sicherheit leisten.

Kontaktinformationen

Für weitere Informationen stehen die Verantwortlichen der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden zur Verfügung. Anfragen können an Burkhard Schramm unter der Telefonnummer 05531/958-122 oder via E-Mail an burkhard.schramm@polizei.niedersachsen.de gerichtet werden.

Abschließend wird betont, dass die Einbindung der Bürger in die Ermittlungen wesentlich zur Aufklärung des Vorfalls beitragen kann. Die kollektive Wachsamkeit ist essenziell, um ähnliche Vorfälle in der Zukunft zu verhindern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de